

Pfarrbrief



Hauptstraße 52 • 65760 Eschborn
☎ 0 61 96-4 40 18 • ☎ 0 61 96-4 45 61
✉ mail@christkoenigeschborn.de

Nr. 21 20.11. – 04.12.2016

Verkehrssicherheitsnachmittag für Flüchtlinge



Die Stadtpolizei mit ehrenamtlichen Helfern
und zwei Flüchtlingskindern in ihren Warnwesten.
Foto: TU

Verkehrssicherheitsnachmittag für Flüchtlinge

Es wird Winter, die Tage werden / sind kürzer, damit wird die Verkehrssicherheit für uns alle ein besonders wichtiges Thema. Gerade für Flüchtlinge, die den Umgang mit Fahrrädern weniger gewöhnt sind als wir, ist das sichere Verhalten im Straßenverkehr eher schwierig und die notwendigen Schutzmaßnahmen an Fahrrädern oft unbekannt. Um diese Menschen vor Unfällen zu schützen, insbesondere auch die Kinder, die morgens mit dem Rad zur Schule fahren, veranstaltete der Arbeitskreis Flüchtlinge der Stadt Eschborn gemeinsam mit der Stadtpolizei Eschborn einen Informationsnachmittag am 5. November in der Flüchtlingsunterkunft „In den Wehlings“. Unterstützt wurde diese Aktion durch Herrn Storck (Sozialarbeiter, Stadt Eschborn), der Kirchengemeinde Christ-König und der RKW (Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.).

Durch eine Spende der RKW und der Freigabe von Spendengeldern des Arbeitskreises konnten ausreichend Warnwesten für Kinder und Erwachsene, Reflektionsbänder für Arme oder Füße, Fahrradklingeln und Speichenreflektoren gekauft, verteilt und montiert werden.

Im Gemeinschaftsraum der Unterkunft informierte die Stadtpolizei über Dinge, die ein sicheres Fahrrad haben muss und wies die Flüchtlinge darauf hin, ihre Räder danach zu prüfen. Anschließend wurde ein kurzes Video vorgeführt, das in den Landessprachen Arabisch (Syrien) und Farsi (Afghanistan) die Informationen der Stadtpolizei nochmals unterhaltsam zusammenfasste.

Kleinere Reparaturen wurden im Hof der Unterkunft durchgeführt und einige Radspenden konnten angenommen werden.

Leider kamen, wahrscheinlich bedingt durch das sehr schlechte Wetter, relativ wenige Flüchtlinge. Wir hatten somit keine besonders große Breitenwirkung. Es gibt deshalb den Plan, diese Veranstaltung im nächsten Jahr in einer der anderen Unterkünfte zu wiederholen. Vielleicht konnten wir aber den Einen oder Anderen durch unsere Initiative vor einem Unfall schützen. Wir bleiben dran.

Thomas Ulshöfer, PGR Christ-König

Termine

Mo	21.11.16	14.30	Montagskreis mit Programm im Eschborn K
		20.00	PGR-Sitzung, Treffpunkt, Hauptstr. 85
Di	22.11.16	18:00-19:30	Jupfis Treffpunkt, Hauptstr. 85
Mi	23.11.16	9.00-11.00	Mittwochstreff-Frühstück, Hauptstr. 85
		9.00-11.00	Caritas-Gemeindesprechstunde
		16.00-19.00	kfd-Weihnachtsseminar, Treffpunkt, Hauptstr. 85
		19.30-21.00	Pfadis, Abenteuerspielplatz
Do	24.11.16	14.00	Glaubensgespräch, offen für alle ! Kabäuschen, Hauptstr. 85
		18.00-19.30	Wölflinge, Abenteuerspielplatz
		20.00-21.30	Rover, Abenteuerspielplatz
Fr- So	25.11.- 27.11.		Gemeindewochenende in Herbstein
Sa	26.11.16	14.30-17.30	Erstkommunionsamstag in St. Nikolaus
Mo	28.11.16	14.30	Montagskreis mit Programm im Eschborn K
		19.00	Salvadorkommission
Di	29.11.16	18:00-19:30	Jupfis, Treffpunkt, Hauptstr. 85
Mi	30.11.16	9.00-11.00	Mittwochstreff-Frühstück, Hauptstr. 85
		9.00-11.00	Caritas-Gemeindesprechstunde
		19.30-21.00	Pfadis, Abenteuerspielplatz
Do	01.12.16	18.00-19.30	Wölflinge, Abenteuerspielplatz
		20.00-21.30	Rover, Abenteuerspielplatz
Sa	03.12.16	16.30	Eröffnung des Eschborner Weihnachtsmarktes
So	04.12.16	15.30	Treffen der SoFas, Treffpunkt, Hauptstr. 85 „lebendiger Adventskalender“



Einladung zum „Feierlich(t) 2016“

Liebe Stammesmitglieder, Liebe Gemeinde, Liebe Freundinnen und Freunde,

am **11. Dezember** wollen wir gemeinsam die Aussendung des Friedenslichtes feiern. Das Friedenslicht wird jedes Jahr aus Bethlehem entsandt. Um **18 Uhr trifft** dieses Licht, das mittlerweile um die halbe Welt gereist ist, bei uns in Eschborn **auf dem Grundstück der Pfadfinderinnen** (neben dem Abenteuerspielplatz) ein.

Wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder wollen dem Auftrag von Lord Robert Baden-Powell folgen und uns für eine bessere Welt einsetzen. Wir versuchen mit kleinen Schritten Frieden und Verständigung zu fördern. Das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte Jesu Christi in Bethlehem steht dabei für unsere Hoffnung auf Frieden, welche alle Menschen - unabhängig von Religion und Nationalität - verbindet. Mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem in Deutschland wollen wir damit ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung setzen.

Wir laden Sie / Euch alle ganz herzlich ein, gemeinsam das Licht zu empfangen! In besinnlicher Runde wollen wir für eine Stunde zusammen kommen, ein Zeichen für den Frieden setzen und mit Musik und Feuer Licht in die Dunkelheit bringen.
Bitte denken Sie / denkt an warme Klamotten und eine Kerze zum Entzünden des Friedenslichtes.

Gut Pfad,
Die Eschborner PfadfinderInnen

Im Rückblick

Die Kommission für gesellschaftliche Aufgaben

hat wie all die letzten Jahre, im November einen Friedensgottesdienst gestaltet. Er stand dieses Jahr unter dem Motto: **Zwischen Welten**. Die Gebetshilfe von pax christi, die die Wanderfriedenskerze begleitet, haben wir dankbar genutzt.

Wir brachten uns in Erinnerung, dass viele Menschen sozusagen „zwischen den Welten“ leben müssen. Da ist die eine Welt, wo Wohlstand, Frieden und relativ viel Gerechtigkeit herrscht – unsere Welt. Die andere Welt ist gekennzeichnet durch Elend, Terror, Krieg, Hunger, Unterdrückung. Viele Menschen aus dieser Welt müssen ihre „Welt“, ihre Heimat, verlassen, um zu überleben. Sie leben zwischen den Welten und sind vergessen von der Welt. Wir haben an die weltweit 60 Millionen Flüchtlinge gedacht. Manche irren auf ihren Kontinent herum, andere finden den Weg zu uns. Aber auch sie leben zwischen den Welten hier bei uns: Werden sie jemals gleichberechtigt bei uns ankommen? Wir haben auch an Menschen hier gedacht, hier gebürtig: die am Rande, die Marginalisierten. Sie spüren jeden Tag, dass sie zwischen den Welten der Etablierten und ihrer Welt am Rande leben.

Die vorbereitenden Kommissionsmitglieder bekamen sehr lobende Anerkennung und Dank für die Gestaltung. Das tut gut und motiviert für weitere gesellschaftspolitische Arbeit – stellvertretend für die Koga: ili

Veranstaltungen

Gemeindewochenende im Familienferiendorf Herbstein vom 25.-27. November

Das Wochenende steht unter dem Thema:

Wir träumen eine Kirche – Christkönig 2017!

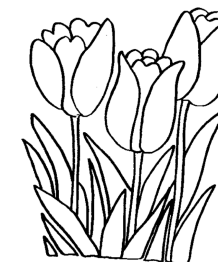
Es ist dies das 46. Wochenende der Gemeinde! Eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht!

Jedes Jahr bereitet die Kommission für Gemeindebildung dieses Wochenende vor. Sie macht das mit großer Freude und Begeisterung! Da ist es natürlich auch wunderbar, wenn viele mitfahren. Fast 80 Gemeindemitglieder aller Altersschichten sind schon angemeldet. Auch für Kurz-Entschlossene gibt es immer noch eine Möglichkeit! Die KoGem, in deren Namen ich das schreibe, freut sich auf Sie! ili

Altengeburtstage

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich und wünschen Ihnen noch viele lebenswerte Tage und Jahre mit Sinn!

Herrn Heinz-Günter Koch	am 22.11.16	78 Jahre
Herrn Hans-Jürgen Schiffer	am 23.11.16	83 Jahre
Herrn Heinrich Messerschmitt	am 26.11.16	91 Jahre
Herrn Andrej Podolec	am 26.11.16	89 Jahre
Frau Antonia Caltagirone A.	am 27.11.16	80 Jahre
Herrn Hermann Eigl	am 27.11.16	76 Jahre
Frau Adriana Peruch	am 27.11.16	76 Jahre
Frau Tadore Sedaj	am 27.11.16	81 Jahre
Herrn Ralf Vietor	am 27.11.16	82 Jahre
Herrn Otto Bötzl	am 28.11.16	81 Jahre
Herrn Robert Keßler	am 30.11.16	86 Jahre
Frau Mechthild Heyer	am 01.12.16	79 Jahre
Frau Irene Bandemer	am 03.12.16	77 Jahre
Frau Barbara Kazimierek	am 04.12.16	78 Jahre
Herrn Valentin Leidecker	am 04.12.16	84 Jahre



Wenn Ihr Geburtstag **nicht** im Pfarrbrief veröffentlicht werden soll, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter der Nummer 06196-44018.